

## Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** Schulbezirke Südstadt, Stellungnahme der  
Schulleitungen  
**Bezug:** 354/2014  
**Anlagen:** 0

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 17.11.2014 über die Vorlage 354/2014 Schulbezirke Südstadt beraten und die Vorlage in die Fraktionen verwiesen. Der Ausschuss hat um eine Stellungnahme der betroffenen Schulen in der Südstadt gebeten.

Am Mittwoch den 19.11.2014 hat daraufhin ein Gespräch mit den drei betroffenen Schulleitungen stattgefunden. Die Bedenken der Schulen konnten in diesem Gespräch nicht vollständig ausgeräumt werden. Die Schulen schlagen deshalb vor, die Schulbezirke in der Südstadt nur vorläufig festzulegen und auf der Basis der Anmeldungen zur Einschulung 2015/16 die Schulentwicklung in der Südstadt erneut zu überprüfen.

Die Schulleitungen haben sich bei diesem Gespräch auf folgende Stellungnahme geeinigt:

Die Schulleitung der Grundschule Hügelschule lehnt die vorgeschlagene Neufestlegung der Schulbezirke als dauerhafte Lösung ab. Die Grundschule am Hechinger Eck äußert erhebliche Bedenken gegen die vorgeschlagene Neufestlegung der Schulbezirke. Beide weisen darauf hin, dass die tatsächliche Schulwahl der Eltern in den letzten Jahren erheblich von der rechnerischen Zuordnung zu den Schulbezirken abweicht. Insbesondere besteht die Gefahr, dass die beiden Grundschulen am Hechinger Eck und an der Hügelschule überlastet werden, wenn nicht genügend Kinder aus der Südstadt an der Französischen Schule angemeldet werden.

Weiter hat die Schulleitung der Hügelschule erhebliche Bedenken, dass mit dem Wegfall der Stadtquartiere Französisches Viertel und Loretto sich die soziale Heterogenität der Schüler-

schaft an der Schule noch weiter nachteilig verändert. Die Schule legt großen Wert darauf, dass auch in Zukunft die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Kinderhauses Französische Allee an der Hügelschule aufgenommen werden können.

Die Schulen schlagen vor, die Schulbezirke, wie sie in Vorlage 354/2014 vorgeschlagen werden, nicht dauerhaft sondern nur vorläufig festzulegen und auf der Basis der Anmeldezahlen zum Schuljahr 2015/2016 die Schulentwicklung in der Südstadt mit allen Beteiligten und den Gemeinderäten erneut zu überprüfen.